

Inhalt

Geleitwort	7
Vorwort	9
1. Ein Staat ohne „Geburtsurkunde“	11
1.1 Einleitende Bemerkungen	11
1.2 Der frühe Staat in der Historiografie des Mittelalters	13
1.2.1 Terminologische Probleme	13
1.2.2 Kennzeichen der frühen Staatlichkeit	17
1.3 Bisherige Forschungen zur Entstehung des pommerschen Herzogtums	19
1.4 Gegenstand dieses Buches	24
1.4.1 Archäologie und Forschungen zur frühen Staatlichkeit	24
1.4.2 Ziel, räumliche und zeitliche Eingrenzung der Arbeit	26
2. „Vom Stamm zum Staat“? – Gesellschaftliche Verhältnisse und Siedlungsstrukturen zwischen unterer Oder und unterer Weichsel im 9. und 10. Jahrhundert	31
2.1 Stamm oder „Häuptlingstum“?	31
2.2 Die gesellschaftspolitische Organisation zwischen unterer Oder und unterer Weichsel in der Stammeszeit	34
2.3 Siedlungsstrukturen im Lichte der Archäologie	37
3. Herrschaftszentren im 11. Jahrhundert	45
3.1 Die Veränderungen des sozial gestalteten Raums im 11. Jahrhundert als Ausdruck der sich zentralisierenden Macht	45
3.2 Die kulturelle und soziale Differenzierung im Lichte der Bestattungsformen	52
3.3 Wer prägte im 11. Jahrhundert Münzen?	64
3.4 Wann entstand das pommersche Herzogtum?	74
4. Der Staat Wartislaws und seiner Nachfolger	93
4.1 Das Herzogtum Pommern und seine Herrscher im 12. Jahrhundert	93
4.2 Siedlungsstrukturen im Zuge fortschreitender Zentralisierung	99
4.3 Herrschaftspräsentation im sozial gestalteten Raum – Herzogssitze und dynastische Nekropolen	108
4.4 Die Organisation des Staates	118
4.5 Die Symbolik der Herzogsdarstellungen	123
5. Wie Pommern entstand	133
Deutsch-polnische Konkordanz der Orts-, Landschafts- und Gewässernamen	145
Quellen- und Literaturverzeichnis	149
Personenregister	185
Register der geografischen Namen	187